

Stiftung 20. Juli 1944
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Telefon +49 (30) 26 99 50 28
Telefax +49 (30) 26 99 50 10
www.stiftung-20-juli-1944.de

Einladung

Liebe Angehörige,
liebe Freundinnen und Freunde,

die Stiftung 20. Juli 1944 lädt Sie gemeinsam mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand herzlich zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein:

**„Vereinnahmung von Demokratieggeschichte und Widerstand durch Rechtspopulismus -
Haben wir Antworten?“**

**Montag, 9. März 2020, 15 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

Einführung und Begrüßung:

Dr. Axel Smend, Kuratoriumsvorsitzender Stiftung 20. Juli 1944

Referenten:

Prof. Dr. Gideon Botsch:

„Gegenwärtige Herausforderungen durch den Rechtspopulismus in Deutschland“

Gideon Botsch leitet die Emil Julius Gumbel Forschungsstelle für Antisemitismus und Rechtsextremismus (EJGF) am Moses Mendelssohn Zentrum in Potsdam.

Prof. Dr. Johannes Tuchel:

„Die rechtspopulistischen Berufungen auf den Widerstand gegen den Nationalsozialismus“

Johannes Tuchel ist Leiter der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand und lehrt am Touro-College Berlin.

Frank Jansen:

„Auseinandersetzung und Umgang mit dem Rechtsextremismus“

Frank Jansen ist Redakteur des Tagesspiegels in Berlin und berichtet schwerpunktmäßig zum Thema Rechtsextremismus.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Robert von Steinau-Steinrück
Vorstandsvorsitzender

Dr. Axel Smend
Kuratoriumsvorsitzender

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 5. März 2020 per E-Mail: frey@stiftung-20-juli-1944.de oder Telefon: (030) 26 99 50 28.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Ton- und Bildaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.

Spendenkonto:
IBAN: DE17 1009 0000 5202 0200 05
BIC: BEVODEBB
Berliner Volksbank